

Inhalt

	<u>Seite</u>
Übersicht über die Stationen	4 - 5
Einsatz der Materialien	6 - 7
Stationenlaufzettel	8
1. Die Römische Königszeit 753 v. Chr. bis 509 v. Chr.	9 - 16
2. Die Römische Republik 509 v. Chr. bis 27 v. Chr.	17 - 24
3. Die Römische Kaiserzeit 27 v. Chr. bis 285 n. Chr.	25 - 32
4. Die Spätantike bis zum Untergang 285 n. Chr. bis 640 n. Chr.	33 - 40
5. Die wichtigsten Persönlichkeiten der Römischen Geschichte	41 - 48
6. Die Errungenschaften der Römer	49 - 56
7. Aus dem Alltag der „Alten Römer“	57 - 64

Übersicht

1. Die Römische Königszeit 753 v. Chr. bis 509 v. Chr.

Stationsname	Niveau	Seite
Die Zeit vor der Gründung Roms	⊙	9
„753 – Rom schlüpft aus dem Ei“	⊙	9
Romulus und Remus	!	11
Die Etrusker – ein besonderes Volk	⊙	11
Der Einfluss der Etrusker	!	13
Via Latina & Via Salaria – Lebensadern des jungen Roms	★	13
Der letzte römische König Tarquinius Superbus	!	15
Der Senat – Die römische Adelsversammlung	★	15

2. Die Römische Republik 509 v. Chr. bis 27 v. Chr.

Stationsname	Niveau	Seite
Patrizier und Plebejer	⊙	17
Die Expansion in Italien	!	17
Das Zwölftafelgesetz um 450 v. Chr.	★	19
Das Forum Romanum	!	19
Die Gladiatoren	⊙	21
Die Punischen Kriege	★	21
Bürgerkriege und Revolutionszeit	★	23
Gaius Julius Caesar – „Diktator auf Lebenszeit“	⊙	23

3. Die Römische Kaiserzeit 27 v. Chr. bis 285 n. Chr.

Stationsname	Niveau	Seite
Augustus, der „Erste Bürger des Staates“	⊙	25
Das Imperium Romanum	!	25
Die Varusschlacht	★	27
Eine neue Religionsgemeinschaft entsteht – Die Christen	⊙	27
Das Vierkaiserjahr	!	29
Trajan erobert und Hadrian sichert das Reich	⊙	29
Der Limes – Römische Spuren in Deutschland	⊙	31
Die Zeit der Soldatenkaiser im 3. Jahrhundert	!	31

4. Die Spätantike bis zum Untergang 285 n. Chr. bis 640 n. Chr.

Stationsname	Niveau	Seite
Diokletian und die Tetrarchie	★	33
Die Gründung Konstantinopels als neue Hauptstadt	!	33
Die Reichsteilung in Westreich und Ostreich	⊙	35
Das Christentum wird Staatsreligion	⊙	35
Die Wirren der Völkerwanderung	★	37
Der Untergang des Westreiches	⊙	37
Die Plünderung Roms durch die Westgoten im Jahr 410	!	39

Übersicht

5. Die wichtigsten Persönlichkeiten der Römischen Geschichte

Stationsname	Niveau	Seite
Gaius Julius Caesar & Vercingetorix	!	41
Marcus Antonius & Kleopatra	⊙	41
Das Imperium und seine Herrscher	!	43
Caligula, der „Wahnsinnige“	★	43
Nero, der „Brandstifter“	!	45
Trajan alias Marcus Ulpius Traianus	★	45
Diokletian, der „Christenverfolger“	★	47
Theodosius, der letzte Kaiser Roms	⊙	47

6. Die Errungenschaften der Römer

Stationsname	Niveau	Seite
Die Römischen Zahlen	⊙	49
Der Julianische Kalender	!	49
Das Straßennetz	⊙	51
Thermen und Bäder	!	51
Die Schrift/Latein	!	53
Aquädukte	★	53
Monumentale Bauwerke – Das Kolosseum	⊙	55
Fußbodenheizung	★	55

7. Aus dem Alltag der „Alten Römer“

Stationsname	Niveau	Seite
Die Götterwelt der Alten Römer	★	57
Wohnen im Römischen Reich	!	57
Die Legionäre / S.P.Q.R.	⊙	59
Die Rolle der Frauen	!	59
Spartacus – Der Sklavenführer	★	61
Der Untergang von Pompeji	⊙	61
Die Wirtschaft im Römischen Reich	★	63
Kunst und Kultur	!	63

Name: _____

Datum: _____

Stationen-Laufzettel

☒ Grundlegendes Niveau

Station	Stationsname	erledigt	korrigiert

! Mittleres Niveau

Station	Stationsname	erledigt	korrigiert

★ Erweitertes Niveau

Station	Stationsname	erledigt	korrigiert

Die Zeit vor der Gründung Roms



Die Römische Königszeit
753 v. Chr. bis 509 v. Chr.

Bereits im 10. und 9. Jahrhundert vor Christus ließen sich vor allem italische Volksstämme auf den Hügeln Roms östlich des Flusses Tiber nieder: vor allem Sabiner und Latiner, später auch Etrusker. Sie gründeten dort eine städtische Gemeinde. Da das Gebiet ziemlich sumpfig war, erstreckte sich die Siedlung auf 7 Hügeln.



Aufgabe 1: Finde die im Suchsel versteckten Wörter.

G	S	P	R	O	M	V	C	A	O	M
R	N	Y	W	D	H	U	E	G	E	L
U	I	H	K	M	Q	G	C	T	O	A
E	T	R	U	S	K	E	R	T	K	T
N	A	N	B	S	R	B	E	Y	P	I
D	L	L	J	B	H	I	J	L	I	N
U	E	S	I	E	B	E	N	S	Q	E
N	R	V	M	Z	U	T	I	B	E	R
G	D	S	U	M	P	F	I	G	O	N

753 – Rom schlüpft aus dem Ei



Die Römische Königszeit
753 v. Chr. bis 509 v. Chr.

Der Sage nach wurde die Stadt Rom im Jahr 753 v. Chr. gegründet. Diese Jahreszahl kann man sich sehr gut mit folgendem Spruch, einer sog. „Eselsbrücke“, merken:

753 – Rom schlüpft aus dem Ei

Es entspricht aber wohl auch den Tatsachen, dass aus den Dörfern auf den umliegenden sieben Hügeln, u.a. „Kapitol“ und „Palatin“, mit der Zeit eine Stadt namens Rom wuchs. Wie so oft, war die günstige Lage an einem Fluss, der als Verkehrsweg diente und zugleich an einer Furt, einer niedrigen Stelle, überquert werden konnte, ausschlaggebend für die Stadtgründung.

Aufgabe 1: Lerne den Spruch zum Merken des Gründungsjahrs Roms auswendig.

Aufgabe 2: Wie heißen zwei der sieben Hügel, auf denen Rom erbaut wurde?

Aufgabe 3: Warum wurde gerade an dieser Stelle eine Stadt gegründet? Welche (geografischen) Voraussetzungen waren in früherer Zeit entscheidend für die Auswahl eines Ortes zur Gründung einer Stadt?

Romulus und Remus

Die Römische Königszeit
753 v. Chr. bis 509 v. Chr.

Lösungen

Aufgabe 1: Individuelle Lösung



Die Etrusker – ein besonderes Volk

Die Römische Königszeit
753 v. Chr. bis 509 v. Chr.

Lösungen

Aufgabe 1: Die Blütezeit der etruskischen Kultur war vom 7. bis zum 5. Jahrhundert v. Chr. Allerdings gibt es nicht viele gesicherte Kenntnisse über dieses Volk.

Aufgabe 2: Die etruskische Sprache ist eine „tote“ Sprache, die seit fast 2.000 Jahren nicht mehr gesprochen wird und die auch keinerlei Ähnlichkeit mit anderen bekannten Sprachen aufweist. Selbst das Entziffern der etruskischen Schrift gelang den Archäologen, genau wie früher die ägypt. Hieroglyphen, bisher noch nicht. Hier siehst du ein Beispiel der etruskischen Schrift:

⊖) 3 1 > 3 Y 4 7 1

Aufgabe 3: Rom wurde im 6. Jahrhundert v. Chr. von etruskischen Königen regiert.

Das Zwölftafelgesetz um 450 v. Chr.

Die Römische Republik
509 v. Chr. bis 27 v. Chr.

Lösungen

Aufgabe 1: Das Zwölftafelgesetz ist eine im Jahr **450 v. Chr.** entstandene Gesetzessammlung, die in **zwölf** hölzernen Tafeln auf dem **Forum Romanum** ausgestellt war. In früherer Zeit wurden **Gesetze** und Vorschriften meist nur mündlich überliefert, sodass vieles vergessen wurde und es häufig zu Streitereien bezüglich der Rechtsauslegung kam. Die im **Alten Rom** für jedermann öffentlich ausgestellten Gesetze galten verbindlich für alle römischen Bürger, für **Patrizier** sowie Plebejer. Sie waren die Grundlage der gesamten zivilen Rechtsprechung. Während der Eroberung Roms durch die **Gallier** im Jahr 387 v. Chr. wurden die Tafeln schließlich zerstört. Allerdings dient diese römische **Gesetzes-sammlung** noch bis in unsere heutige Zeit als Grundstock der modernen Rechtsprechung. Elementare Auszüge findet man z.B. in der Verfassung der EU bzw. im **Bürgerlichen Gesetzbuch** der Bundesrepublik Deutschland.

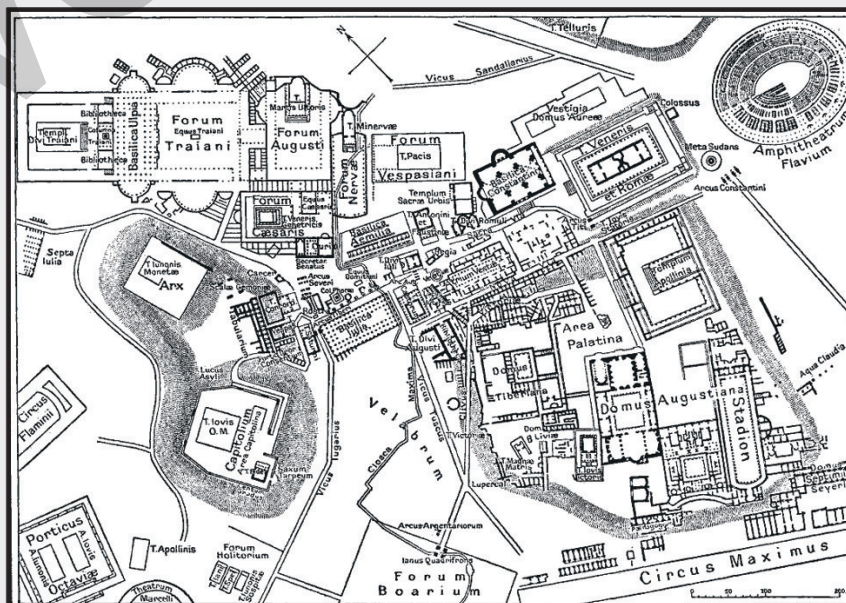


Das Forum Romanum

Die Römische Republik
509 v. Chr. bis 27 v. Chr.

Lösungen

Aufgabe 1: Individuelle Lösung



Übersicht des Forum Romanum und der angrenzenden Gebiete

Die Gladiatoren



Die Römische Republik
509 v. Chr. bis 27 v. Chr.

Die Gladiatoren (dieser Name stammt vom lateinischen Wort „gladius“ = kurzes Schwert ab) kämpften zur Unterhaltung des römischen Volkes in großen Arenen um Leben und Tod. Die Kämpfer waren nur selten Freiwillige, sondern meistens Sklaven oder zum Kämpfen in der Arena verurteilte Verbrecher. Die Gladiatoren wurden in speziellen Schulen für Kampfkunst eigens ausgebildet. Amphitheater für Gladiatorenkämpfe gab es im gesamten Römischen Reich. Meist dauerten die Gladiatorenspiele mehrere Tage lang und wurden zuerst mit Schein- und Vorkämpfen eröffnet.



Aufgabe 1: Woher hatten die Gladiatoren ihren Namen?

Aufgabe 2: Wer kämpfte oder musste in den Arenen kämpfen?

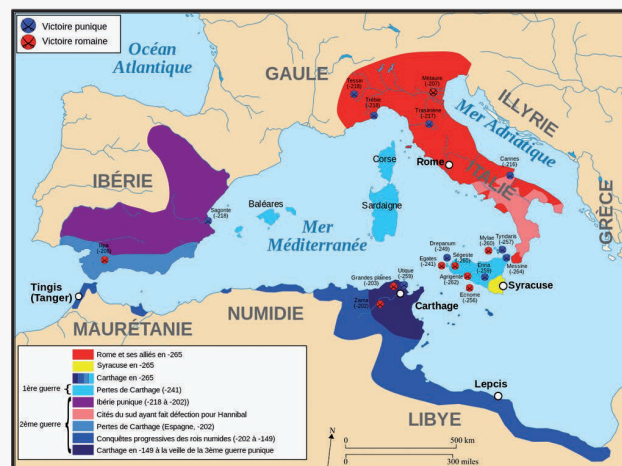
Aufgabe 3: Entsprach eine Verurteilung zum Kampf in der Arena einem Todesurteil?

Die Punischen Kriege



Die Römische Republik
509 v. Chr. bis 27 v. Chr.

Die Punischen Kriege waren drei Kriege, die die Römer zwischen den Jahren 264 und 146 v. Chr. mit den Karthagern um die Vorherrschaft im Mittelmeerraum führten. Zuvor, als die Römer ihr Reich noch nicht auf ganz Italien ausgedehnt hatten, war die von den Phöniziern gegründete Handels- und Seemacht Karthago die stärkste Macht im Gebiet des Mittelmeeres. Das aufstrebende Rom konnte die Karthager nach zwischenzeitlichen Rückschlägen und verlorenen Schlachten letztendlich jedoch in allen drei Kriegen besiegen und seinem Gegner stets mehr Herrschaftsgebiete entreißen. 146 v. Chr. besiegten die Römer letztendlich auch die Hauptstadt Karthago, welche im heutigen Tunesien lag. Für die kommenden Jahrhunderte beherrschten fortan die Römer den ganzen Mittelmeerraum. – Die Punischen Kriege erhielten ihren Namen übrigens vom lateinischen Wort „poeni“ (= Punier, Phönizier).



Aufgabe 1: Worum ging es bei den Punischen Kriegen und wer kämpfte gegeneinander?

Aufgabe 2: Woher kommt der Name „Punische Kriege“?

Aufgabe 3: Wie endeten die Auseinandersetzungen?